

E: 18.5.15 J.

Niederschrift

Über die 18. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Lindheim am Donnerstag, dem 7. Mai 2015

Es waren anwesend:

Vom Ortsbeirat:

Wilhelm Fritzges
Bruno Valentini
Carl Pinsel
Elke Korn
Michael Baumann
Thomas Etzel
Sabine Lipp
Elke Korn
Michael Baumann

Von der Gemeindevertretung:

Lucia Pinsel
Michael Vogler

Es fehlt entschuldigt:

Dirk Kristek
Knut Fritzges

Zuhörer: 1

Ortsvorsteher Wilhelm Fritzges eröffnet 20:03 die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

- 18/115 Genehmigung der Niederschrift vom 31.03.2015
Keine Einwände zur Niederschrift innerhalb der nach der Geschäftsordnung vorgesehenen Frist von 14 Tagen. Daher wird diese einstimmig genehmigt. Anmerkung des Ortsbeiratmitgliedes Michael Baumann, er habe zu diesem Zeitpunkt im Krankenhaus gelegen, daher hatte er keine Einladung zur Sitzung am 31.3.15 erhalten und konnte deshalb eine Verhinderung nicht entschuldigen.
- 18/116 Erweiterung der Tagesordnung
Es wurde keine Erweiterung der Tagesordnung beantragt.
- 18/117 Straßenneubezeichnung Neubaugebiet „Am Wasserfall“
Der Ortsvorsteher Fritzges verlas Vorschläge zur Straßenbezeichnung des Neubaugebietes. Dieses Neubaugebiet wird keine Straßenverlängerung der Straße „Am Wasserfall“ sein, daher wird die Straße des Neubaugebietes einen eigenen Namen haben.
Da in der Vergangenheit diese Fläche als Grube zur Gewinnung von Lehm u.ä. genutzt wurde, gibt es Vorschläge wie „Im Gefälle“, „Am Graben“, „An den Gruben“ und „Am Grubenhäuser Weg“.
Aus dem Ortsbeirat gab es den Vorschlag die Straße „Zum blauen Stein“ zu nennen, da das angrenzende Gebiet ortüblich so genannt wird.
Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Zur Information: Der Polder zwischen der Straße „Am Wasserfall“ und dem Neubaugebiet wurde kurzzeitig wegen Baumaßnahmen entfernt und zwischen zeitlich wieder eingesetzt.

18/118 Getränkeliieferungsvertrag Bürgerhaus Lindheim

Es standen zwei Angebote zur Wahl

1. Bitburger Gruppe (Licher zählt dazu) bietet 5000€ Geldleistung zuzüglich Mehrwertsteuer bei einer Laufzeit von 10 Jahren, Mindestabnahme von 30 Hektoliter im Bürgerhausbereich während der Laufzeit.
2. Radeberger Gruppe (Binding, ...) bietet 3000 € Geldleistung zuzüglich Mehrwertsteuer bei einer Laufzeit von 3 Jahren, keine Mindestabnahme, jährliche Verlängerung für 1000 € möglich.

Die Geldmittel sollen zur Erneuerung des Inventars im Gaststätten und Kegelbahnbereich der Gaststättenpächterin zur Verfügung stehen.

Der Ortsbeirat stimmte einstimmig für den Vertragsabschluss mit der Radeberger Gruppe.

18/119 Verschiedenes

- Verkehrsschilder außerhalb der geschlossenen Ortschaft wurden zu einen großen Teil auf Veranlassung von Hessen mobil entfernt, z. B. Geschwindigkeitbegrenzung zwischen Enzheim und Glauberg. Der Ortsbeirat weist auf erhöhtes Gefahrenpotential hin.
- In regionalen Zeitungen (z.B. Frankfurter Rundschau) ist immer wieder von dem Streckenausbau der Niddertalbahn zu lesen. Der Ortsbeirat ist sehr dafür, dass die Gemeinde aktiver diesen Streckenausbau unterstützt, da die Anbindung nach Frankfurt für unsere Gemeinde sehr wichtig ist.
- Erneuter Hinweis des Ortsbeirates auf aktuelle Informationen aus dem Rathaus, die Lindheim und Enzheim betreffen. Es fand in der Vergangenheit in einigen Angelegenheiten keine Beteiligung des Ortsbeirates statt, z. B. Verkauf des Grünstreifens am alten Bahnhof in Enzheim, Aufstellung der Wohncontainer,..

18/120 Mitteilungen und Anfragen

Kurzer Bericht über Informationen aus dem Rathaus:

Über den Schotter für den Feldweg Brendelweg wird noch beraten; Verkehrsspiegel werden z.T. nachgeliefert.

- Hierzu bemerkt der Ortsbeirat, dass die Spiegel noch nicht eingestellt sind und sich schnell verstellen.

Die Glühbirnen in den historischen Lampen haben unterschiedliche Farben, einige sind defekt.

- Anmerkung des Ortsbeirates: Beim Wechseln der Birnen wird die Einfärbung offensichtlich nicht beachtet, dadurch verlieren diese Lampen an ihrem positiven Erscheinungsbild.

Eine digitale Verkehrszählung soll am Lindheimer Kreuz stattfinden.

- Anmerkung: Für ein Lärmgutachten sollte diese Zählung und Messung in der Erntezeit stattfinden.

Parkplatzsituation am Lindheimer Friedhof; hierzu sieht die Verwaltung keinen Bedarf an weiteren Plätzen.

- Anmerkung: Lindheim hat keinen Parkplatz, der für Friedhofsbesucher ausgewiesen ist, Höchst hat weniger Einwohner und hat einen Friedhofsparkplatz mit 12 Plätzen. Vorschlag: Kontakt mit dem direkten Anwohner aufnehmen, um eine Teilfläche des Gartens für Parkplatzbau aufzukaufen. Weiterhin sollten in

den kommenden Haushalt Mittel bereitgestellt werden für einen Parkplatzbau für Friedhofsbesucher.

Ende der Ortsbeiratssitzung: 20:50 Uhr



Schriftführer
Sabine Lipp



Ortsvorsteher
Wilhelm Fritzes